

Elastische Bodenbeläge
Presskorkplatten
Spezifikation
Deutsche Fassung EN 12104:2000

DIN
EN 12104

ICS 79.100; 97.150

Resilient floor coverings — Cork floor tiles —
Specification;
German version EN 12104:2000

Revêtements de sol résilients —
Dalles en aggloméré de liège — Spécification;
Version allemande EN 12104:2000

Die Europäische Norm EN 12104:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 134 „Elastische und textile Bodenbeläge“ wird unter anderem über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

FNK-AA 403.5 „Bodenbeläge“.

Fortsetzung 5 Seiten EN

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Elastische Bodenbeläge

Presskorkplatten

Spezifikation

Resilient floor coverings — Cork floor tiles —
Specification

Revêtements de sol résilients — Dalles en aggloméré
de liège — Spécification

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2000-02-25 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische und textile Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2000-11, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2000-11 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Diese Europäische Norm enthält drei informative Anhänge:

Anhang A: Wahlfreie Eigenschaften

Anhang B: Zusätzliche Informationen

Anhang C: Literaturhinweise

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Bodenbeläge aus Presskork fest, die in Form von Platten geliefert werden und zur Verwendung mit einem Oberflächenfinish und/oder einer Versiegelung vorgesehen sind.

Kork-Bodenbeläge dürfen mit weiteren ergänzenden Schichten mit oder ohne Einfärbungen aus dekorativem Werkstoff beschichtet werden, wie z. B. dekorativem Kork oder Holzfurnieren.

Diese Europäische Norm enthält ein Klassifizierungssystem, das auf Basis der Nutzungsintensität zeigt, wo für Bodenbeläge aus Presskork ein zufriedenstellender Nutzen möglich wäre (siehe EN 685). Sie legt auch Anforderungen an die Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 424, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Verhaltens bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes.*

EN 425, *Elastische Bodenbeläge — Stuhlrollenversuch.*

EN 427, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Kantenlänge, Rechtwinkligkeit und Geradheit von Platten.*

EN 428, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Gesamtdicke.*

EN 430, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der flächenbezogenen Masse.*

EN 433, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Resteindrucks nach konstanter Belastung.*

EN 434, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Maßänderung und Schüsselung nach Wärmeeinwirkung.*

EN 672, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Rohdichte von Presskork.*

EN 685, *Elastische Bodenbeläge — Klassifizierung.*

EN 12105, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des Feuchtegehaltes von Presskork.*

EN 12466, *Elastische Bodenbeläge — Begriffe.*

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 12466 festgelegten Definitionen und die folgenden:

3.1

Presskork

Produkt, das gewonnen wird durch Verpressung von Korkgranulat unter Zusatz eines Bindemittels

3.2

Kork-Bodenbelag

Bodenbelag, dessen Hauptbestandteil Presskork ist und zu dessen Nutzung eine Versiegelung vorgesehen ist [EN 12466]

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Anforderungen

In dieser Norm beschriebene Presskorkplatten müssen die entsprechenden allgemeinen Anforderungen, festgelegt in Tabelle 1, erfüllen, wenn sie in Übereinstimmung mit den darin genannten Prüfverfahren geprüft wurden.

4.2 Anforderungen an die Klassifizierung

In dieser Norm beschriebene Presskorkplatten müssen in Übereinstimmung mit den in Tabelle 2 festgelegten Leistungsanforderungen als anwendbar für verschiedene Verwendungsbereiche klassifiziert werden, wenn sie nach den darin genannten Prüfverfahren geprüft werden.

Die Klassifizierung muss dem Schema, festgelegt in EN 685 entsprechen.

5 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung

Presskorkplatten, die die Anforderungen dieser Europäischen Norm erfüllen, müssen vom Hersteller klar und dauerhaft gekennzeichnet sein, und zwar in der Verpackung oder einem aufgeklebten Etikett mit nachfolgender Kennzeichnung:

- a) Nummer und Jahr dieser Europäischen Norm, z. B. EN 12104:2000;
- b) Identifizierung des Herstellers und/oder der Lieferfirma;
- c) Produktname, Fertigstellungs- und Chargennummer (möglicherweise kodiert);
- d) Herstellungsjahr (die letzten zwei Ziffern);
- e) Klasse/Symbol des Verwendungsbereichs;
- f) Nennmaße und die in der Verpackung enthaltene Fläche in Quadratmeter;
- g) Warnhinweis, dass das Produkt während der Lagerung vor Sonneneinstrahlung und Luftfeuchte zu schützen ist.

Tabelle 1 — Anforderungen

Eigenschaft	Anforderungen	Prüfverfahren
Kantenlänge mm Rechtwinkligkeit und Geradheit der Kanten mm für Kantenlänge ≤ 400 mm > 400 mm	zulässige Abweichung von der Nennlänge: ≤ 0,2 % bis höchstens 1,0 mm zulässige Abweichung: ≤ 0,5 mm ≤ 1,0 mm	EN 427
Gesamtdicke mm Einzelergebnisse Geschliffene oder versiegelte ¹⁾ Platten Ungeschliffene Platten	Nennwert $0^{+0,25}$ Nennwert $0^{+0,50}$	EN 428
Rohdichte kg/m ³ Mittelwert Einzelwert	≥ Nennwert ≥ 95 % vom Nennwert	EN 672
Flächenbezogene Masse g/m ² Mittelwert	Nennwert ± 10 %	EN 430
Maßänderung %	≤ 0,4	EN 434
Schüsselung mm	≤ 6	EN 434
Feuchtegehalt %	muss vom Hersteller angegeben werden	EN 12105
1) Versiegelungen sollten aus Lack, Wachs oder anderem bestehen.		

Tabelle 2 — Klassifizierungsanforderungen

Klasse	Symbole	Verwendungsbereich	Gesamtdicke mm	Rohdichte kg/m ³	Resteindruck mm	Auswirkung von Stuhlrollen	Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes
21		Wohnen mäßig	≥ 3,2	≥ 400	≤ 0,4	Keine Anforderungen	Keine Anforderungen
22		Wohnen normal	≥ 4,0	≥ 450 mit oder ohne Furnier	≤ 0,4		
23		Wohnen stark	≥ 4,0	≥ 450 mit oder ohne Furnier	≤ 0,4		
31		Gewerblich mäßig	≥ 4,0	≥ 450 mit oder ohne Furnier	≤ 0,4		
32		Gewerblich normal	≥ 4,0	≥ 500 mit oder ohne Furnier	≤ 0,3	Nur leichte Oberflächenveränderungen und keine Delaminierung dürfen auftreten.	Bei Prüfung mit Stempel Typ 2 darf keine Beschädigung sichtbar sein.
41		Industriell mäßig	≥ 4,0	≥ 500 mit oder ohne Furnier	≤ 0,3		
Norm		EN 685	EN 428	EN 672	EN 433	EN 425	EN 424

Anhang A (informativ) **Wahlfreie Eigenschaften**

Die folgenden Eigenschaften werden für manche spezielle Einsatzfälle als wichtig angesehen, falls zutreffend:

- Verhalten gegenüber Flecken (siehe EN 423)
- Elektrischer Widerstand (siehe EN 1081)
- Wärmedurchlasswiderstand (siehe EN 12664 und/oder EN 12667)
- Akustische Eigenschaften (siehe EN ISO 140-8)

Anhang B (informativ) **Zusätzliche Information**

Der Hersteller sollte Angaben zur Reinigung und Pflege seiner Produkte machen und eine Verlegeanleitung für Presskorkplatten erarbeiten und herausgeben.

Presskorkplatten mit einer Furnierschicht sollten nicht geschliffen werden.

Anhang C (informativ) **Literaturhinweise**

EN 423, *Elastische Bodenbeläge — Verhalten gegenüber Flecken.*

EN 1081, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung des elektrischen Widerstandes.*

EN 12664, *Baustoffe — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand.*

EN 12667, *Baustoffe — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand.*

EN ISO 140-8, *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 8: Messung der Trittschallminderung durch eine Deckenauflage auf einer massiven Bezugsdecke in Prüfständen (ISO 140-8:1997).*